

Anfrage der Abgeordneten Christopher Hupe, Sahhanim Görgü-Philipp, Dr. Solveig Eschen, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Das Lernhaus Kattenturm: Wie ist der aktuelle Stand der Planungen?“

Für den Senat beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1:

Zum Lernhaus wird derzeit zusammen mit Immobilien Bremen und dem Architekturbüro Ruwe die Bedarfsplanung erarbeitet. Um die fachlichen Inhalte abschließend festzulegen wird es zur Aufarbeitung der Phase Null am 1. Juni 2022 einen Workshop zusammen mit Teilnehmenden aus dem Stadtteil geben.

Über Immobilien Bremen wird begleitend die Standortanalyse durchgeführt. Der bisher favorisierte Standort – Spielplatz neben der KiTa – erwies sich bei näherer Überprüfung nicht mehr als geeignet und konnte unter anderem aufgrund städtebaulicher Bedenken, der Leitungsführung einer Fernwärmetrasse und der Erhöhung des Raumprogramms auch durch eine zusätzliche Kita-Gruppe nicht weiter beplant werden. Der Alternativstandort befindet sich auf dem Gelände der Schule an der Stichnathstraße. Zudem mussten im Laufe des Verfahrens Finanzierungen der Planungsschritte neu geregelt werden.

Zu Frage 2:

Immobilien Bremen geht entsprechend dem Regelablauf nach RL-Bau von einer Planungs- und Bauzeit von etwa fünf Jahren nach Abschluss der Bedarfsplanung aus. Die Bedarfsplanung wird voraussichtlich im September 2022 abgeschlossen sein.

Das Lernhaus wird nach aktuellem Planungsstand aus einer viergruppigen Kindertagesstätte, Räumlichkeiten für die Schule an der Stichnathstraße sowie Räumlichkeiten für niedrigschwellige Angebote für den Stadtteil Obervieland bestehen. Die Angebote sollen sich nach den Bedarfen der vor Ort lebenden Familien richten.

Zu Frage 3:

Die Planungsmittel sind für das Vorplanungskonzept vorgesehen. Immobilien Bremen hat bereits im Januar 2022 Mittel für die Bedarfsplanung und das Vorplanungskonzept abgerufen.